

Elemente der Planeten (299) und (300).

Planet (299)

entdeckt in Wien von Hrn. Dr. J. Palisa am 6. Oct. 1890.

Zur Berechnung der Elemente sind 4 Wiener Beobachtungen benutzt worden, und zwar Oct. 6, Oct. 21, Nov. 4 und Dec. 8. Herr Dr. Palisa hat den Planeten dann noch bis Anfang Januar 1891 verfolgen können.

Epoche 1890 Dec. 8.5 M. Z. Berlin

$$\left. \begin{array}{l} M = 11^{\circ} 15' 55''.3 \\ \omega = 151 \quad 2 \quad 2.8 \\ \Omega = 241 \quad 42 \quad 54.4 \\ i = 1 \quad 35 \quad 10.1 \\ \varphi = 3 \quad 31 \quad 34.5 \\ \mu = 935''.234 \\ \log a = 0.386058 \end{array} \right\} \text{M. Aequ. 1890.0}$$

Planet (300)

zuerst von Herrn A. Charlois in Nizza am 3. Oct. 1890 beobachtet und für (298) gehalten, konnte ebenfalls noch bis in den Januar 1891 beobachtet werden. Die Elemente beruhen auf vier Oertern, Oct. 3 Nizza, Oct. 22 und Nov. 1 Wien; endlich Nov. 17 Nizza.

Epoche 1890 Nov. 17.5 M. Z. Berlin.

$$\left. \begin{array}{l} M = 38^{\circ} 26' 13''.0 \\ \omega = 290 \quad 48 \quad 36.5 \\ \Omega = 42 \quad 27 \quad 19.8 \\ i = 0 \quad 46 \quad 44.1 \\ \varphi = 2 \quad 23 \quad 38.7 \\ \mu = 617''.2617 \\ \log a = 0.5063582 \end{array} \right\} \text{M. Aequ. 1890.0}$$

Es ist merkwürdig, wie nahe die drei Planeten (298), (300) und (302) einander im September 1890 gestanden haben, ohne dass die zwei letzteren entdeckt wurden. Die bisherigen Elemente geben folgende Oerter:

1890	(298)		(300)		(302)	
	α	δ	α	δ	α	δ
Sept. 9.5	0 ^h 38 ^m 23 ^s	+2° 41'.4	0 ^h 34 ^m 39 ^s	+2° 56'.7	0 ^h 34 ^m 53 ^s	+2° 49'.6
13.5	0 34 53	+2 29.7	0 32 8	+2 40.9	0 31 49	+2 37.3
17.5	0 31 5	+2 16.6	0 29 27	+2 24.1	0 28 26	+2 23.5

Berlin 1891 Febr. 23.

A. Berberich.

Wolsingham Observatory Circular No. 30.

The variability of Es.-Birm. 146 = DM. +68°398 has been ascertained. Period and limit unknown.

T. E. Espin.

Beobachtung des Planeten (306), entdeckt von Charlois Febr. 16.

Telegramm vom 27. Februar:

1891 Febr. 26 8^h 19^m 2 M. Z. Hamburg AR. app. = 143° 35' 13"; PD. app. = 82° 6' 47"

W. Luther.

Anzeige.

Die Herren Abonnenten, welche die Astronomischen Nachrichten ferner zu erhalten wünschen, werden ersucht ihre Bestellung und Vorausbezahlung auf den folgenden Band baldmöglichst einzusenden, wofern es der Expedition nicht bekannt ist, dass sie als ständige Abonnenten angesehen werden wollen.

Man pränumerirt bei der Expedition der Astronomischen Nachrichten, Sternwarte Kiel, mit netto 12 Mark für den Band von 24 Nummern nebst Inhaltsverzeichniss und Register. Für die von der Expedition nummerweise franco versandten Exemplare beträgt der Preis 15 Mark. Einzelne Nummern werden zur Completirung, wenn sie vorrätbig sind, zum Preise von 60 Pfennig abgelassen.

Den Hauptdebit dieses Blattes hat, wie bisher, die Buchhandlung von W. Mauke Söhne in Hamburg.

Geschlossene Bände, von Band 100 an, können jederzeit von der Expedition, Sternwarte Kiel, zum Preise von 12 Mark pro Band bezogen werden. Von den älteren Bänden sind noch Band 32–99 vorrätbig und zu gleichem Preise bei Prof. C. F. W. Peters, Königsberg in Pr., verkäuflich.

Inhalt zu Nr. 3022. C. Minnickmeyer. Allgemeine Störungen der Themis durch Mars und Saturn. 345. — J. H. Franke. Ueber die Transformation rechtwinklig-sphärischer (geodätischer) Coordinaten auf neue Normalpunkte. 353. — J. Tebbutt. Observations of Comets at Windsor N. S. Wales. 357. — A. Berberich. Elemente der Planeten (299) und (300). 359. — T. E. Espin. Wolsingham Circular No. 30. 359. — W. Luther. Beobachtung des Planeten (306). 359. — Anzeige. 359.